



Bericht des Bundesvorstandes

über den Zeitraum

vom 34. Bundesausschuss (23. – 25.05.2025)

bis zum 35. Bundesausschuss (24. – 26.04.2026)

Vorsitzender:
stellv. Vorsitzende:

Udo Frackmann
Michael Hartmann
Jürgen Iversen
Ingo N. Krause
Klaus Nowak
Ines Schäfer

Geschäftsführer:

Annette Stensitzky
Benedict Reuß

Dem 35. Bundesausschuss des

**Bundesverbandes höherer Berufe der
Technik, Wirtschaft und Gestaltung e.V.**

in der Videokonferenz vorgelegt am 25.04.2026



Einleitung

Wieder blickt der BVT auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Das erste Jahr unter den neuen Strukturen unserer Landesverbände liegt nun hinter uns und der Übergang verlief reibungsloser und unkomplizierter als erwartet. Durch diese Neustrukturierung ist es uns gelungen, den BVT schlagkräftiger zu machen und unsere Position gegenüber Gesprächs- und Verhandlungspartnern nachhaltig zu stärken.

Bundesausschuss, Geschäftsführung, Bundesvorstand und Beirat

Am 24. Mai 2025 kamen die Vorsitzenden und Gäste der acht neu formierten Landesverbände, der Bundesvorstand, unsere Mitarbeiterin und Mitarbeiter der Geschäftsführung sowie unsere Beiratsmitglieder zur 34. Bundesausschusssitzung zusammen.

Im Mittelpunkt der Sitzung standen die Berichte des Vorstands, der Geschäftsführung und der Kassenprüfer. Ein wichtiger Meilenstein war die Verabschiedung der Geschäftsordnungen für die Landesverbände und den Bundesausschuss. Auch ein Entwurf für die Geschäftsordnung der Hauptversammlung wurde vorgestellt. Über diesen wird final auf der nächsten Hauptversammlung im Jahr 2027 abgestimmt.

Unsere Neustrukturierung trägt dazu bei, die regionale Präsenz des BVT weiter zu stärken und die Interessen unserer Mitglieder auf Landesebene noch besser zu vertreten.

Weiterhin wurden folgende Punkte und Fragen diskutiert beziehungsweise beantwortet:

- Finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten für tertiäre Fortbildungen an Fachschulen
- Möglichkeiten der Verkammerung staatlich geprüfter Techniker
- Fragen zum BVT-AWARD und politischen Aktivitäten des Verbandes
- Unterstützung durch die Hauptgeschäftsstelle bei Schulbesuchen der Landesverbände
- Der Auftritt des BVT in den sozialen Netzwerken
- Aktuelle Berichte aus den Bezirks- und Landesverbänden

Ein Schwerpunkt unseres diesjährigen 35. Bundesausschusses wird die Vorbereitung der 18. Hauptversammlung im Frühjahr 2027 sein. Dort wird mit dem Beschluss der Geschäftsordnung für die Hauptversammlung der letzte Schritt unserer Umstrukturierung abgeschlossen.

Im Berichtszeitraum haben Bundesvorstand, Geschäftsführung und Beirat zahlreiche Termine wahrgenommen. Ein besonderer Höhepunkt stellte dabei das Big Bang KI-Festival dar, das am 10. und 11. September 2025 in Berlin stattfand. Mit über 8.000 Besuchern zählt dieses Festival zu den größten und bedeutendsten Symposien Europas rund um das Thema „Künstliche Intelligenz“.

Unser Verband war mit einem eigenen Panel unter dem Motto „KI in der Technikerausbildung: Talentschmieden im Wandel“ präsent. Unter der Moderation unseres Beiratsmitglieds Norbert Heucke wurde lebhaft diskutiert, wie „Künstliche Intelligenz“ den



Wandel in der beruflichen Bildung vorantreibt und welche Chancen sich daraus für Ausbildung und Qualifizierung ergeben.

Dieses Engagement unterstreicht den innovativen Geist des BVT, der sich nicht nur an aktuellen Entwicklungen orientiert, sondern aktiv an deren Gestaltung beteiligt ist.

Ein weiterer Höhepunkt im Berichtszeitraum war die 11. Preisverleihung der BVT-Awards am 18. Juni 2025 an der Werner-von-Siemens-Schule in Hildesheim. Die feierliche Übergabe des Hauptpreises durch unsere Geschäftsführerin Annette Stensitzky würdigte herausragende Leistungen und Innovationen in der beruflichen Bildung. Unser Geschäftsführer Benedict Reuß durfte den Preisträgern des 2. und 3. Platzes an der Technikerschule München herzlich gratulieren. Die Auszeichnungen sind ein beeindruckender Beleg für die exzellente Ausbildung und das außerordentliche Engagement der Studierenden an Fachschulen für Technik.

Besondere Erwähnung verdient zudem ein Gespräch am 7. Mai 2025 im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen. Annette Stensitzky traf dort Staatssekretär Matthias Heidmeier. Im Mittelpunkt standen Beratungen zur Stärkung der öffentlichen Wahrnehmung der Sozialwahl. Dieses Treffen ist von großer Bedeutung, da zahlreiche BVT-Mitglieder sowie Vertreter anderer Verbände und Organisationen ehrenamtlich in den Selbstverwaltungsorganen verschiedener Sozialversicherungsträger aktiv sind. Das Treffen fand auch über unseren Verband hinaus große Beachtung.

Am 11. Dezember 2025 nahmen unsere beiden Geschäftsführer an einer Videokonferenz der Kultusministerkonferenz (KMK) teil. Diskutiert wurde über die ersatzlose Streichung der beruflichen Praxis als Zugangsvoraussetzung zur Aufstiegsfortbildung an beruflichen Fachschulen. Hauptgrund dieses Vorschlags sind die rückläufigen Zahlen von Bewerbern an Fachschulen.

Mit überzeugender Argumentation konnte der BVT zumindest die vollständige Abschaffung dieser Voraussetzung verhindern. Die KMK einigte sich schließlich darauf, in der Rahmenvereinbarung den Wortlaut von „mindestens ein Jahr“ auf „bis zu einem Jahr“ zu ändern.

Zu den weiteren wichtigen Terminen im Berichtszeitraum zählen:

- Ein Austausch mit der Arbeitnehmergruppe im Düsseldorfer Landtag im Mai 2025
- Eine Unterredung mit Jens Peick, Abgeordneter der SPD im Deutschen Bundestag, im Juni 2025
- Ein Telefonat mit der Bildungsministerin von Nordrhein-Westfalen, Dorothee Feller, im September 2025
- Die Teilnahme am Bau-Forum im Thüringischen Landtag im November 2025
- Ein Termin im Bayerischen Kultusministerium im November 2025
- Ein Gespräch mit dem TÜV Süd sowie der Besuch der Fachschule Nördlingen in Köln, verbunden mit einem Treffen im Februar 2026
- Ein Besuch der Rheinischen Akademie Köln im März 2026
- Ein Gespräch mit der FDP-Fraktion im Landtag von Nordrhein-Westfalen ebenfalls im März 2026



Darüber hinaus fanden im Berichtszeitraum drei Sitzungen des Bundesvorstandes statt.

Öffentlichkeitsarbeit

Die tragende Säule unserer Öffentlichkeitsarbeit bildet weiterhin die BVT-Homepage. Die Neugestaltung, welche bereits Anfang 2025 realisiert wurde, macht die Seite jetzt noch benutzerfreundlicher und übersichtlicher. Unter der Rubrik „BVT für Fachschulen“ bieten wir unseren fördernden Mitgliedern eine attraktive Plattform, um neue Studierende zu gewinnen. Neben der Desktop-Version steht auch eine mobile Variante zur Verfügung, die über unsere bekannte Download-App zugänglich ist. Darüber hinaus ist der BVT aktiv auf den sozialen Medien Facebook, YouTube und LinkedIn präsent.

Unsere Verbandszeitschrift „tema“ bleibt ein zentrales Medium der Öffentlichkeitsarbeit. Sie erscheint sechsmal jährlich und ist ebenfalls als PDF-Dokument erhältlich. Die Sicherstellung der Finanzierung für „tema“ stellt nach wie vor eine große Herausforderung dar, der wir mit Nachdruck begegnen.

Die Präsenz von BVT-Vertretern auf verschiedenen Veranstaltungen sowie unsere Beiträge in öffentlichen und politischen Diskussionsrunden tragen maßgeblich dazu bei, den Bekanntheitsgrad unseres Verbandes zu erhöhen.

Ein erfreulicher Aufschwung ist bei den in Zusammenarbeit mit der Techniker Krankenkasse (TK) durchgeführten Bewerberseminaren an den Fachschulen zu verzeichnen. Mit 35 Rückmeldungen auf unser diesjähriges Angebot hat das Interesse deutlich zugenommen.

Darüber hinaus hat der BVT den Druck neuer Werbeflyer in Auftrag gegeben, die an Interessenten und Fachschulen versandt wurden, um unseren Bekanntheitsgrad weiter zu erhöhen.

Andere Verbände und Fachschulen

Die Zusammenarbeit mit dem „Bundesarbeitskreis Fachschulen für Technik“ (BAK FST) blickt auf eine lange Tradition zurück. Auch wenn diese Kooperation nicht immer einfach ist und der Nutzen mitunter von Einzelpersonen infrage gestellt wird, konnten wir einmal mehr den Wert dieser Zusammenarbeit unter Beweis stellen. So war zur bereits erwähnten Videokonferenz der Kultusministerkonferenz (KMK) am 11. Dezember 2025 als berufsständische Vertretung ausschließlich Berufsverbänden wie dem BVT der Zugang gestattet. Nach vorheriger Abstimmung vertrat der BVT dabei auch den Standpunkt des BAK FST zum Thema der beruflichen Praxis als Zugangsvoraussetzung zur Aufstiegsfortbildung.

Unser Beiratsmitglied Wilfried Höhne ist ein etabliertes Mitglied im BAK FST. Zudem nahm Benedict Reuß, Vertreter der BVT-Geschäftsführung, im Berichtszeitraum an allen Zusammenkünften teil.



Ebenso auf eine lange und vertrauensvolle Zusammenarbeit kann der BVT mit der TK-Gemeinschaft (TKG) zurückblicken. Aktuell agieren Annette Stensitzky, Benedict Reuß und Udo Frackmann als ordentliche Vertreter der TKG-Fraktion im Verwaltungsrat der Techniker Krankenkasse. Udo Frackmann trat die Nachfolge unseres langjährigen Vertreters Friedrich Gosewinkel an, der aus Altersgründen sein Mandat niederlegte. Darüber hinaus engagieren sich zahlreiche BVT-Mitglieder in weiteren Gremien und Ausschüssen der sozialen Selbstverwaltungsorgane von Krankenkassen, Rentenversicherungsträgern und medizinischen Diensten und vertreten dort aktiv die Interessen unserer Klientel.

Die guten Kontakte zu unserem langjährigen Partner, der DIPLOMA Hochschule, bestehen mittlerweile seit über zehn Jahren und wurden im Berichtszeitraum weiter gefestigt. Besonders hervorzuheben ist die enge Verbundenheit von Prof. Namokel, dem Leiter der Hochschule, mit dem BVT. Unser Verband profitiert von vielfältiger Unterstützung, die sich nicht nur in Rabattierungen und Verkürzungen der Studienzeiten für unsere Mitglieder zeigt, sondern auch in weiteren kooperativen Maßnahmen.

Auch die Verbindung zur Dienstleistungsgewerkschaft ver.di, die unser Geschäftsführer Benedict Reuß pflegt, hat im Berichtszeitraum dazu beigetragen, zahlreiche Gesprächspartner auf unseren Verband aufmerksam zu machen und die Wahrnehmung des BVT zu stärken.

Politische Arbeit und Erfolge des BVT

Im Berichtszeitraum konnte der BVT erfolgreich den Status sichern, dass staatlich geprüfte Technikerinnen und Techniker der Fachrichtung Hochbau in 14 von 16 Bundesländern eingeschränkt bauvorlageberechtigt sind. In den Bundesländern Thüringen und Sachsen gilt es weiterhin, die Entscheidungsträger von den Qualifikationen und Fähigkeiten unserer Berufsklientel zu überzeugen.

Ein weiterer bedeutender Erfolg besteht darin, dass die Kultusministerkonferenz (KMK) sich gegen die ersatzlose Streichung der beruflichen Praxis als Zugangsvoraussetzung zur Aufstiegsfortbildung an beruflichen Fachschulen entschieden hat. Im Vorfeld der Sitzung am 11. Dezember 2025 galt eine gegenteilige Entscheidung als nahezu sicher. Daher kann dieses Ergebnis als wichtiger Erfolg im Sinne unserer Interessen gewertet werden.

Der BVT wahrt seit jeher seine politische Neutralität. Dennoch erlaubt diese Neutralität einzelnen Personen, sich parteipolitisch zu engagieren, sofern Interessenskonflikte vermieden werden. In diesem Zusammenhang freuen wir uns besonders, dass unser Geschäftsführer, Benedict Reuß, bei den Kommunalwahlen 2025 zum Ratsmitglied in Leverkusen gewählt wurde und zudem den Fraktionsvorsitz im Unterbezirk übernommen hat. Die daraus entstehenden parteipolitischen Kontakte konnte der BVT bereits nutzen.



Leistungen des BVT

Das BVT-Logo steht unseren Mitgliedern ab sofort auf der Homepage zum Download bereit und kann im Zusammenhang mit ihrer BVT-Mitgliedschaft verwendet werden.

Bereits im vergangenen Jahr wurde die BVT-Vorteilswelt erfolgreich eingeführt. Registrierte Mitglieder profitieren hier von attraktiven Rabatten auf eine Vielzahl von angebotenen Produkten.

Im geschützten Bereich haben unsere Mitglieder Zugang zu erweiterten Informationen und exklusiven Angeboten. Eine Anmeldung lohnt sich somit in vielerlei Hinsicht. Über die Online-Registrierung besteht zudem die Möglichkeit, verschiedene Dokumente hochzuladen und diese potenziellen Geschäftspartnern oder Arbeitgebern professionell zu präsentieren.

Unsere BVT-Registrierungsurkunde bleibt ein wichtiges Instrument zur Förderung von Einzelmitgliedschaften. Sie unterstützt unsere Mitglieder dabei, die Qualifikation ihrer Aufstiegsfortbildung sowohl national als auch international sichtbar zu machen. Die Urkunde ist in deutscher und englischer Sprache verfasst, weist auf die Einstufung in Stufe 6 des deutschen und europäischen Qualifikationsrahmens hin und trägt die Zusatzbezeichnung „Bachelor-Professional“.

Im Rahmen unserer Kooperation mit der DIPLOMA Hochschule haben staatlich geprüfte Technikerinnen und Techniker aus den Fachrichtungen Maschinenbau, Mechatronik und Elektrotechnik die Möglichkeit, unter Anerkennung ihrer bisherigen beruflichen Ausbildung ein Studium mit Bachelor-Abschluss zu absolvieren. Dabei verkürzt sich die Studienzeit deutlich, was den Bildungsweg effizienter gestaltet.

Darüber hinaus bieten wir unseren Mitgliedern weitere attraktive Vorteile: rabattierte Seminare der TÜV-Süd-Akademie, günstige Versicherungsverträge über die VHV-Versicherung, die vergünstigte Nutzung der DUB-Unternehmerbörse, Zugang zum BVT-Stellenmarkt sowie individuelle Beratung in beruflichen und sozialen Angelegenheiten.

Mitgliederbetreuung und Mitgliederentwicklung

Der Bundesvorstand, die Geschäftsführung und der Beirat haben die Landesverbände regelmäßig über aktuelle Entwicklungen und bevorstehende Veranstaltungen durch Rundschreiben informiert.

Nach wie vor sind unsere Online-Auftritte die zentralen Kanäle, über die Erstkontakte mit Interessenten für den BVT hergestellt werden. Eine ebenso wichtige Rolle spielt die persönliche telefonische Beratung durch unsere Geschäftsstelle.

Obwohl es uns gelungen ist, den seit einiger Zeit bestehenden Mitgliederschwund weiter einzudämmen, konnte er trotz intensiver Bemühungen bislang noch nicht vollständig



gestoppt oder umgekehrt werden. Wir arbeiten weiterhin engagiert daran unsere Mitgliederzahlen zu stabilisieren.

Ausblick und Dank

Auch in diesem Jahr ist der BVT erneut Kooperationspartner des BIGBANG KI-Festivals, das vom 16. bis 17. September 2026 in Berlin stattfindet. Wir laden Sie herzlich ein, an dieser Veranstaltung teilzunehmen und von einem exklusiven Rabatt auf den Eintritt zu profitieren, den wir für unsere Mitglieder mit dem Veranstalter ausgehandelt haben. Freuen Sie sich auf spannende Innovationen, inspirierende Gespräche, wertvolle Kontakte und vielfältige Diskussionsrunden und das weit über das Thema „Künstliche Intelligenz“ hinaus.

Der BVT steht vor der Herausforderung, sich ständig weiterzuentwickeln. Neben der Interessenvertretung unserer Mitglieder liegt es uns auch am Herzen, immer wieder neue und attraktive Angebote für Sie zu schaffen. Zugleich wächst die Bedeutung des BVT als wirtschaftlich handelnde Organisation. Bundesvorstand, Beirat und Geschäftsführung sind aktuell dabei, innovative Konzepte zu erarbeiten, über die wir Sie informieren werden, sobald Entscheidungen darüber getroffen sind.

Die Mitglieder des Bundesvorstandes möchten allen herzlich danken, die durch ihre Mitarbeit die erfolgreiche Vertretung der Interessen der staatlich geprüften Techniker, Betriebswirte und Gestalter erst möglich machen. Unser besonderer Dank gilt unseren Kooperationspartnern sowie den aktiven und fördernden Mitgliedern der Fachschulen und Unternehmen für ihre wertvolle Unterstützung.

Ebenso bedanken wir uns bei den Beiratsmitgliedern, die mit ihrer fachlichen Expertise den Verband maßgeblich bereichern. Ein herzliches Dankeschön gilt auch allen engagierten Verbandsmitgliedern, die sich trotz beruflicher und privater Verpflichtungen ehrenamtlich für unseren Berufsverband einsetzen.

Wir schätzen das Engagement und die Arbeit unserer Geschäftsführung sehr und sprechen dafür unseren besonderen Dank aus. Abschließend möchte ich mich persönlich bei meiner Kollegin und meinen Kollegen im Bundesvorstand für die vertrauensvolle Zusammenarbeit bedanken.

Der BVT-Bundesvorstand wünscht der 35. Bundesausschusssitzung einen erfolgreichen Verlauf!

gez. Udo Frackmann
für den Bundesvorstand